

**Deutschland-Unterföhring: Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten  
OJ S 22/2024 31/01/2024**

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren  
Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Geovol Unterföhring GmbH

Postanschrift: Etzweg 10

Ort: Unterföhring

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Postleitzahl: 85774

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Geovol Unterföhring GmbH

E-Mail: [lohr@geovol.de](mailto:lohr@geovol.de)

Telefon: +49 89969984160

Fax: +49 89969984140

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.geovol.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de)

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Stützheizwerk - VE 512 Straßenbau Außenanlagen

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Geovol Unterföhring GmbH unterhält ein Fernwärmenetz im Gemeindebereich Unterföhring. Zur

Sicherstellung der Wärmeversorgung ist ein Stützheizwerk auf dem Flurgrundstück 1189/0, Gemarkung

Unterföhring vorgesehen. Die Ausschreibung umfasst die Arbeiten für die Befestigung der Außenanlagen

des Stützheizwerkes inkl. Entwässerungseinrichtungen, sowie die Erstellung einer WHG-Fläche. Dabei sind folgende Leistungen auszuführen:

- Ca. 900 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung inkl. Planierarbeiten
- Ca. 400 m<sup>2</sup> Mineralbetonfläche
- Ca. 600 m Einfassung (Granitzeiler, -borde)
- Ca. 75 m<sup>2</sup> Pflasterfläche
- Anschluss an Entwässerungsanlagen
- Oberboden andecken
- Pflanzarbeiten, Bäume, Sträucher, Hecke, Bodendecker
- Entwässerungsmulden
- Kiesweg für Fußgänger und Radfahrer

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Unterföhring

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Maßnahme ist in zwei Bauabschnitten zu erstellen:

1. Abschnitt: Erstellung WHG-Fläche
2. Abschnitt: Befestigung Außenanlagen

Das Baugebiet ist zum Zeitpunkt der Ausführung mit Kies befestigt. Im Bereich der Zu- und Abfahrt ist eine

Asphaltbefestigung vorhanden, die aufgebrochen werden muss. Es ist darauf zu achten, dass die

bestehenden Alleebäume bei der Basispyramide und der restliche Bewuchs erhalten bleiben.

Im Zuge der Maßnahme ist die Herstellung der Außenanlagen inklusive

Entwässerungseinrichtungen, die

Herstellung einer WHG-Fläche und Bepflanzung diverser Flächen vorgesehen. Die Rohrleitungen sind

fachgerecht gemäß ZTV Rohrgraben zu verlegen und einzusanden.

Befestigung der Oberflächen:

Im Zuge der vorangegangenen Maßnahme wurde das Baugelände mit Kies befestigt und es wurden diverse Ver- und

Entsorgungsleitungen sowie zwei Öltanks verlegt. Im Zuge der Maßnahme ist eine Befestigung eines

Wendeplatzes östlich vom Stützheizwerk mit einer Grüninsel vorgesehen. Die Zu- und Abfahrt ist westlich

der bestehenden Bushaltestelle "Apianstraße" an der Staatsstraße St2340 vorgesehen.

Südlich vom

Stützheizwerk wird eine 5 m Breite Asphaltbefestigung hergestellt. Westlich und nördlich erfolgt eine

Befestigung mit Mineralbeton.

Folgender Aufbau ist vorgesehen (Belastungsklasse Bk1,0):

- 4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 D S

- 14 cm Asphalttragschicht AV 32 T S

auf bestehender Frostschutzschicht (teilweise ist diese noch herzustellen).

Gemäß der Richtlinien der ZTV E-StB 09 ist auf dem natürlichen, frostempfindlichen Untergrund ein

Verformungsmodul von  $E_{v2} > 45 \text{ MN/m}^2$  erforderlich. Zur Erhöhung der Tragfähigkeit kann ggf. ein

Bodenaustausch erforderlich sein.

Die Einfassung der Befestigung ist mit Graniteinzeiler bzw. Granitzweizeiler vorgesehen. Im Bereich der

bestehenden rückverankerten Spritzbetonwand wird ein Bord und eine Rundkornauffüllung vorgesehen.

Bei den östlichen Zugängen zu dem Stützheizwerk werden Betonpflasterflächen geschaffen.

Vor den

Eingängen werden Entwässerungsrinnen vorgesehen, die das Regenwasser mittels

Vollsickerrohren in den

Untergrund ableiten. Nördlich und westlich wird an die bestehenden Entwässerungsrinnen angeschlossen.

Im Bereich der Gasdruckregelstation wird eine Pflasterfläche inklusive Einfassung hergestellt.

Regenwasserbeseitigung:

Für die Regenwasserbeseitigung ist eine Rigole auf einer Länge von ca. 14 m im Bereich der Zufahrt

vorgesehen (Breite 2,50 m, Höhe ca. 1,50 m, Tiefe 2,0 m). Es ist ein Vollsickerrohr DN 350 PE-HD

vorgesehen, das in zwei Absetzschächte (DN 1000, Tiefe 3,0 m) angebunden wird. Es werden geschlossene

Abdeckungen vorgesehen. An diese Rigole werden 4 Straßensinkkasten, eine

Entwässerungsrinne und die

WHG Fläche über einen Leichtflüssigkeitsabscheider mit Entwässerungsleitungen DN 160 PP

angeschlossen. Bei der Abfahrt in die Staatsstraße wird eine Entwässerungsrinne mit

Ableitung über einen

Absetzschacht in die anstehende Grünmulde vorgesehen. Die Entwässerungsrinnen werden als Schwerlast

(SWL 60) ausgeführt und mit einem Graniteinzeiler umpflastert.

Im Bereich der Zugänge werden Entwässerungsrinnen SWL60 gesetzt. Diese entwässern mit Vollsickerrohren DN 100 PP SN 16 in den anstehenden Boden.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 03/06/2024 Ende: 06/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10.**

## **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.6. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten**

gemäß Vergabeunterlagen

#### **III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß Vergabeunterlagen

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 04/03/2024 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 04/03/2024 Ortszeit: 13:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1.**

## **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921760

Fax: +49 8921762914

Internet-Adresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 GWB

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

26/01/2024